



NAJU (Naturschutzjugend im NABU e.V.)

Karlplatz 7
10117 Berlin
Tel.: 030 - 652 137 52-0
Email: NAJU@NAJU.de
V.i.S.d.P.: Hanna Thon
Konzeption und Text: Franziska Ostertag

Das Klima-Wahljahr

Der NAJU-Jahresrückblick 2021



Die NAJU macht sich stark für Klimaschutz 2021 – ein Superwahljahr!

Neben der Bundestagswahl fanden im Jahr 2021 auch fünf Landtagswahlen statt – deshalb galt 2021 als Superwahljahr. Viele verschiedene Organisationen haben sich dafür eingesetzt, dass diese Wahlen zu Klimawahlen werden und die Bestrebungen der Parteien, ambitionierte Klimaschutzmaßnahmen umzusetzen, wahlentscheidend werden. Denn die 2021 gewählte Bundesregierung stellt die Weichen für die Klimapolitik der nächsten Jahre, die entscheidend für die Lösung der Klimakrise sind. Auch die NAJU hat sich auf vielen Ebenen politisch engagiert bei den globalen Klimastreiks, mit der Teilnahme der Delegation „NAJU for Climate“ auf der UN-Klimakonferenz in Glasgow sowie mit Aktionen rund um die Bundestagswahl.

In vielen Projekten spielte die Verknüpfung von Artenschutz und Klimaschutz eine wichtige Rolle, wofür sich beispielsweise die „Voice for Biodiv“-Jugenddelegation 2021 bei Veranstaltungen stark machte. 2022 werden die Jugenddelegierten an der UN-Konferenz zum Schutz der Biologischen Vielfalt in Kanada teilnehmen.





Neues vom BuVo

Die Bundestagswahlen haben auch die Arbeit des Bundesvorstands (BuVo) geprägt: In Zusammenarbeit mit der Bundesgeschäftsstelle hat der BuVo 2021 Kernforderungen der NAJU zur Bundestagswahl auf den Weg gebracht und veröffentlicht. Darüber hinaus wurden drei NAJU-Positionen zu Klimaschutz, Wahlalter abschaffen und Blockchain-Produkten verfasst, diskutiert und bei der Deli verabschiedet. Auch das Eckpunktepapier Windenergie fand Zustimmung bei der Bundesdelegiertenversammlung.

Der BuVo hat sich auf verschiedenen Ebenen in den politischen Diskurs eingebracht und vernetzt. Gemeinsam mit befreundeten Verbänden haben sich die Bundesjugendsprecher*innen der NAJU bei Gesprächen und Diskussionsrunden mit Politiker*innen zu den Themen ehrenamtliches Engagement, echte Jugendbeteiligung und ihren Forderungen in der Klimapolitik ausgetauscht.

Bei den Bundesjugendbeiräten, die zweimal jährlich stattfinden, standen der Austausch der NAJU-Aktiven aus allen Landesverbänden sowie die Entwicklung eines Leitbilds für die NAJU im Mittelpunkt. Beim ersten BuJuBei gab es einen Input zum Thema „Prävention sexualisierter Gewalt“, beim zweiten BuJuBei lag der Schwerpunkt auf den Bundestagswahlen und dem Thema Wahlaltersenkung.

Erfolge und Meilensteine

Auch das Jahr 2021 stand unter dem Einfluss von Corona. Einige positive Entwicklungen der Arbeit unter pandemischen Bedingungen haben sich jedoch mittlerweile etabliert. Ihre Online-Angebote konnte die NAJU in vielen Bereichen fortführen und teilweise sogar ausweiten.

Auch wenn es nicht dasselbe ist, sich online zu treffen, so konnte die NAJU bei einigen digitalen Angeboten mehr Teilnehmer*innen erreichen als in Präsenz. Im bundesweit tätigen Jugendverband konnten sich die NAJU-Aktiven und NAJU-Landesverbände so digital besser vernetzen und Fortbildungsangebote in Anspruch nehmen.

2021 in Zahlen

- **4 Online-Fortbildungen zum wichtigen Thema Kinderschutz.**
- **7 Fortbildungen für Multiplikator*innen rund um Nachhaltigkeit in Kitas.**
- **10 Online-Fortbildungen für NAJU-Aktive und 3 E-Learning-Kurse im Projekt „Online mehr wissen – offline mehr tun“.**
- **500 Insektenfans bei 9 „Who the Bug?!“ Online-Seminaren.**
- **Über 100.000 NAJU-Mitglieder deutschlandweit! Die NAJU freut sich über den Zuwachs der NAJU Bayern als korporatives Mitglied.**



DIE AUTOGERECHTE FUSSGÄNGERZONE

Aktionen zur Bundestagswahl

Klimawahl 2021

2021 war ein spannendes Wahljahr, denn neben der Bundestagswahl wählten auch fünf Bundesländer. Das Thema Klimaschutz wurde im Vorfeld der Wahlen besonders diskutiert. Die NAJU als Jugendverband hat mit verschiedenen Aktionen die Stimme der Jugend in die Öffentlichkeit getragen und junge Menschen motiviert, zur Wahl zu gehen und sich einzumischen.

Einmal monatlich traf sich die AG Bundestagswahl online mit Haupt- und Ehrenamtlichen aus den Landesverbänden und dem Bundesverband, um gemeinsam Aktionsideen und Projekte rund um die Bundestagswahl zu entwickeln.

In diesem Rahmen wurden die NAJU-Kernforderungen zur Bundestagswahl und auch das Thema Wahlalter diskutiert. Im Vorfeld der Wahlen sorgten Posts auf Social Media für Infotainment: Junge Wähler*innen motivierten in kurzen Videos andere junge Menschen zur Wahl zu gehen und es wurden wissenswerte Infos rund um die Wahl aufbereitet. Auch eine Kampagne mit Karikaturen des Künstlers Erik Liebermann, die mit Ideen aus der AG Bundestagswahl entstanden sind, veranschaulichte die Forderungen der NAJU an die Politik.

Schau hier in die NAJU-Positionen rein:

www.NAJU.de/positionen



Jugenddelegation bei der UN-Klimakonferenz

NAJU for Climate

„No more Blah Blah Blah“, wünschte sich nicht nur Greta Thunberg, sondern auch die NAJU-Delegierten auf der UN-Klimakonferenz (COP26). Mit großen Erwartungen reiste die Delegation „NAJU for Climate“ zur UN-Klimakonferenz nach Glasgow, um als Beobachter*innen die Konferenz zu begleiten und gemeinsam mit Vertreter*innen von über 2.000 weiteren Organisationen die Forderungen der globalen Zivilgesellschaft einzubringen. Im Rahmen von Gesprächen, bei Aktionen und Demonstrationen speisten die vier Delegierten der NAJU ihre Forderungen in den Prozess ein und nutzten die Konferenz, um sich international zu vernetzen.

In einem offenen Brief wandten sich die deutschen Jugendvertreter*innen aus Glasgow auch an die Politiker*innen in der Heimat, die im Zuge der Koalitionsverhandlungen gerade die Leitplanken der deutschen Klimapolitik festzurten. Die Hauptforderung dabei war, den Klima-Versprechungen endlich Taten folgen zu lassen und einen ambitionierten Klimaschutz auf den Weg zu bringen.

Die Ergebnisse der COP26 waren für die „NAJU for Climate“-Delegation unterm Strich enttäuschend, da sie gehofft hatten, dass ihre Forderungen auf eine klimagerechtere Welt mehr Gehör finden. „Am Ende bleibt es ein Betrug an uns jungen Aktivist*innen, die gehofft haben, dass die Politiker*innen sich diesmal besser um unsere Zukunft kümmern“, so das Fazit der Delegation.

Auf dem Klima-Blog kannst du dich über die Aktivitäten der „NAJU for Climate“-Delegation informieren:

www.NAJU.de/klimablog



NAJU-Insektenwelt für Kinder Mit Käfern durch das Jahr

Jedes Jahr ruft die NAJU alle Kinder dazu auf, eine Insektengruppe unter die Lupe zu nehmen und diese mit kleinen Aktionen zu schützen. So trägt die NAJU dazu bei, Kinder für die bunte und vielfältige Insektenwelt zu begeistern, und die Kinder helfen ganz spielerisch die kleinen Krabbeltierchen wieder ganz groß zu machen.

Warum stehen Waldmistkäfer auf Tierkot? Welcher Käfer bohrt die kreisrunden Löcher in Haselnüsse und warum? Und ist die gelbe Flüssigkeit, die der Siebenpunkt-Marienkäfer absondert, Blut? Mit der Käfer-Bestimmungshilfe der NAJU erforschten junge Insektenfans im Jahr 2021 die Käfer. Die Begleitbroschüre „Krabbler, Kriecher und Kraucher. Wunderwelt der Käfer“ stellt elf verschiedene Käfer vor und bietet Ideen, wie diese mit Kindern spielerisch und forschend entdeckt werden können.

Mit dem angeeigneten Wissen und viel Spaß am Entdecken können die jungen Insektenfans sich auch an der Zählaktion „Insektensummer“ des NABU beteiligen. Die Insektenkundler*innen des NABU werten die Ergebnisse aus und können so noch mehr für den Insektenschutz tun.

Du möchtest gemeinsam mit Kindern Insekten erforschen?
Dann schau mal in der NAJU-Insektenwelt vorbei:

www.NAJU.de/insektenwelt

Fortbildungsangebot der NAJU Ressourcenschutz in Kitas

Warum ist es sinnvoll, das Frühstück in einer Brotdose aufzubewahren, anstatt jeden Tag Alu- oder Frischhaltefolie dafür zu verwenden? Was passiert mit unserem Abfall? Und wie kann ich aus alten Dingen etwas schönes Neues machen? In der Kita gibt es vielfältige Anlässe, um mit Kindern über Nachhaltigkeit ins Gespräch zu kommen.

Indem die Kinder darin unterstützt werden, spielerisch Hintergründe zu erforschen, erhalten sie Gelegenheiten, Zusammenhänge zu entdecken und zu verstehen – und ihre eigenen Lösungen auf Fragen zu finden. So werden sie, ganz im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), dazu befähigt, verantwortungsbewusst zu handeln und die eigenen Gestaltungsspielräume zu nutzen.

2021 haben die Referent*innen aus dem Kinderbereich der NAJU sieben Fortbildungen zum Thema Ressourcenschutz mit Pädagog*innen durchgeführt. Mit ihnen gemeinsam haben sie einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen im Alltagshandeln von Kitas erarbeitet, sowohl für die pädagogischen Arbeit als auch bei der Beschaffung und Bewirtschaftung der Einrichtungen.

Die Fortbildungen wurden durch die Essity Germany GmbH und die dm-drogerie markt GmbH + Co. KG unterstützt und finanziert.



Sommerakademie für junge Insektenfans

Who the Bug?!

„Who the Bug?!“ fragten sich 16 junge Insektenfans bei der NAJU-Sommerakademie in der Outdoor Schmiede in der Nähe von Lüneburg. Vom 21. bis 25. Juli 2021 haben sie sich intensiv mit Insekten-schutz und -bestimmung beschäftigt. Eine Einführung in das Thema und eine Erläuterung von Citizen Science gaben Dr. Laura Breitkreuz und Daniela Franzisi, Insektenexpertinnen vom NABU. Vera Kaunath aus dem NAJU-Bundesvorstand und der Käferforscher Jens Esser lieferten weitere Inputs rund um die Welt der Käfer. Sophia Dehn vom NABU Westhavelland informierte zum Thema Artenschutz durch umweltverträgliche Beleuchtung. Wie Insektenschutz auf kommunaler Ebene funktionieren kann, stellte Dr. Olaf Anderßen mit einem Vortrag zum Projekt „Lüneburg summt“ vor.

Außerdem gab es genügend Raum, sich auf die Suche nach Insekten zu machen. Beim Insekten Keschern, Beobachten und Bestimmen konnten die Insektenfans das gelernte Wissen gleich praktisch anwenden.

Das Projekt „Who the Bug?!“ startete 2020 und hat zum Ziel, jungen Menschen die bunte und enorme Artenvielfalt von Insekten und deren Schutz näher zu bringen. In neun Online-Seminaren mit rund 500 Teilnehmer*innen aus NAJU und NABU, mit jungen Insektenfans, Leitungen von Kinder- und Jugendgruppen sowie Multiplikator*innen wurde das Projekt 2021 erfolgreich umgesetzt.

Informiere dich zu „Who the Bug?!“ und weiteren Terminen für Online-Seminare unter :

www.NAJU.de/who-the-bug

Das Projekt wurde finanziert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.



Neue Ausgabe der STØRK

Abgefahren

Wir alle sind mobil, jeden Tag. Wir sind mit unterschiedlichen Verkehrsmitteln unterwegs – manche sind umweltfreundlich, andere tragen zur Klimakrise bei.

Die jungen Redakteur*innen der STØRK haben sich in der vierten Ausgabe „Abgefahren“ mit dem Thema Mobilität auseinandergesetzt und berichten von eigenen nachhaltigen Reiseerfahrungen, diskutieren verkehrspolitische Themen und schreiben über die Mobilität von morgen.

Seit 2018 erscheint die STØRK jährlich. Eine Redaktion aus jungen Nachwuchsredakteur*innen findet sich jedes Jahr neu zusammen, recherchiert die Themen und schreibt das Magazin für junge Menschen. Es erscheint in einer Auflage von rund 25.000 Exemplaren und ist im NABU-Shop kostenfrei erhältlich:

www.NABU-Shop.de

Hier kannst du online die Ausgaben des Jugendmagazins durchblättern und erfährst, wie du Teil des Redaktionsteams werden kannst:

www.NAJU.de/stork

Das Jugendmagazin wurde aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.